

## Protokoll der Generalversammlung vom Bauernverband Uri

Freitag 14. April 2023 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum, Erstfeld

---

Anwesend:	Personen: 88 (stimmberechtigt: 41 Heimbetriebe und 12 Sömmerungsbetriebe)
Vorsitz:	Co-Präsidenten Max Müller und Sergio Poletti
Protokoll:	Heidi Mathis, Geschäftsstelle Buochs

---

### Traktanden:

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Protokoll der Generalversammlung 2022
- 4 Jahresbericht 2022
- 5 Rechnungsablage
  - 5.1 Rechnung 2022
  - 5.2 Revisorenbericht
- 6 Revision der Statuten
- 7 Festlegung des Jahresbeitrages
- 8 Ehrungen
- 9 Verschiedenes

### 1 Begrüssung

Co-Präsident Max Müller begrüsst zahlreiche Gäste, Mitglieder und Medienschaffende zur Generalversammlung im Pfarreizentrum Erstfeld und gibt diverse Entschuldigungen bekannt. Die Traktandenliste wurde fristgerecht versandt.

### 2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden der Versammlung Hanssepp Gisler und Toni Brand vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

### 3 Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Jahresbericht veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt und verdankt das Protokoll.

### 4 Jahresbericht 2022

Der ausführliche Jahresbericht wurde im März allen Mitgliedern verschickt. Sergio Poletti geht auf einige Punkte aus dem Jahresbericht ein:

- Massentierhaltungsinitiative
- 125 Jahre SBV
- Siedlungsleitbild Andermatt
- Wolfsfeuerwehr
- Engerlingsbekämpfung
- «nachhaltige» Landwirtschaft Anlass mit der Grünen Partei
- Weiterentwicklung der Berufsbildung

Beim Tätigkeitsprogramm geht der Vize-Präsident Alois Arnold auf die festgelegten Punkte ein, die uns im Jahr 2023 begleiten werden:

- AG Pro Kulturland
- Interessen der Urner Alpen vertreten (Alpkommission)
- Förderung der Zusammenarbeit unter den bäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in nichtbäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in Milch-, Fleischwirtschaft
- Landwirtschaftliche Berufsbildung
- Problematik Grossraubtiere

Der Jahresbericht 2022, sowie das Tätigkeitsprogramm 2023 wird von der Versammlung auf Anfrage von Alois Arnold einstimmig genehmigt.

Max Müller spricht an dieser Stelle allen Sponsoren und Partnerorganisationen und Allen die etwas zum Wohl der Urner Landwirtschaft beigetragen haben, den Dank aus.

## 5 Rechnungsablage

### 5.1 Rechnung 2022

Der Kassier Andreas Baumann stellt die Jahresrechnung 2022 vor. Der Ertrag beläuft sich auf Fr. 144'925.07 und die totalen Ausgaben auf Fr. 144'839.63. Daraus resultieren Mehreinnahmen von Fr. 85.44.

### 5.2 Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Alois Brand und Wendel Loretz haben die Rechnung geprüft und danken dem Kassier für die übersichtliche und sauber geführte Rechnung. Sie stellen fest, dass der Bauernverband Uri mit den bestehenden Mitteln haushälterisch umgeht. Sie schlagen der Versammlung vor, der Rechnung zuzustimmen und den Kassier zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und Kassier Andreas Baumann entlastet.

Max Müller dankt an dieser Stelle Andreas Baumann für seine grosse Arbeit mit der Kassenführung. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für die Unterstützung.

## 6 Revision der Statuten

Die letzte grosse Revision der Statuten erfolgte 2012. Im Jahr 2020 wurden die Statuten im Bereich des Beitragssystems angepasst. Ziel der aktuellen Anpassung ist es, dass die Statuten klare Regelungen zur Mitgliedschaft und des Stimmrechtes wiedergibt und einfacher zu lesen und zu verstehen sind.

Sergio Poletti schlägt folgende Änderungen der Statuten vor:

### Art. 2 Gleichstellung

<sup>1</sup> Funktionsbezeichnungen in diesen Statuten gelten für Personen beiden Geschlechts.

### Art. 4 Aufnahme und Mitglied

1. Der Bauernverband Uri besteht aus Einzel-, Kollektiv-, Ehrenmitgliedern und Gönnern. Einzelmitglied kann jede in der Landwirtschaft tätige oder derselben nahestehende Privatperson werden
2. Über den Mitgliederbestand führt der Bauernverband Uri ein Verzeichnis
3. Die Aufnahme von Einzel-, Kollektivmitgliedern und Gönnern in den Bauernverband Uri erfolgt durch den Vorstand. Mit dem Beitritt anerkennen die Mitglieder die Statuten als verbindlich...
4. Als **Kollektivmitglieder** werden kantonale und lokale landwirtschaftliche Organisationen verstanden, die mit ihrer Tätigkeit die Urner Landwirtschaft und Alpwirtschaft fördern.

Art 11 Abs 4

1. Jedes Verbandsmitglied hat das Recht, zuhanden der nächsten Generalversammlung Anträge zu stellen. Derartige Anträge sind in die Traktandenliste aufzunehmen, sofern sie dem Vorstand 6-8 Wochen vor der Generalversammlung schriftlich eingereicht werden.
2. Neu sollen die Anträge 8 Wochen im Voraus dem Vorstand z.H. der GV einzureichen sein. Für eine seriöse Abklärung des Antrages, soll genügend Zeit eingerechnet werden.

Art. 14 Stimmrecht

1. Jedes Mitglied, inklusive Kollektiv- und Ehrenmitglieder haben an der Generalversammlung eine Stimme. Kollektivmitglieder üben ihr Stimmrecht durch eine ausdrücklich dafür bezeichnete Vertretung aus.
2. Gönner des Bauernverbandes haben kein Stimmrecht.

**Begründung:** Gönner sind aktuell und auch in Zukunft beim Bauernverband Uri herzlich willkommen. Mit dem Vorschlag, dass Gönner kein Stimmrecht ausüben können, soll sichergestellt werden, dass die aktive Urner Landwirtschaft ihre Interessen «unverfälscht» wiedergeben können.

Art. 16 Befugnisse (der GV)

- Wahl der Delegierten:
  - in den Schweizerischen Bauernverband (SBV) auf eine zweijährige Amtsdauer;
  - ~~in den Zentralschweizer Bauernbund (ZBB) auf eine zweijährige Amtsdauer;~~
  - oder Agro Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH auf eine zweijährige Amtsdauer;

Die Wahl der Delegierten des ZBB entfällt, da sich der ZBB neu strukturiert und die Delegiertenversammlung «abgeschafft» hat.

**Beschluss:**

Die Statuten des Bauernverbandes Uri vom 14.04.2023 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Vorstand wird mit dem Vollzug beauftragt.

## 7 Festlegung des Jahresbeitrages

Die Jahresbeiträge werden analog dem Vorjahr belassen und einstimmig genehmigt:

Grundbeitrag:	<b>Fr.</b>	<b>30.00</b>
Beitrag nach Fläche und Zone	<b>9.15 TZ / 8.35 vHZ / 7.50 BZ</b>	
AG Pro Kulturland	<b>Fr.</b>	<b>10.00</b>
Bildungsfonds	<b>Fr.</b>	<b>40.00</b>
Gönnerbeitrag	<b>Fr.</b>	<b>30.00</b>
LQ-Beitrag	<b>%</b>	<b>0.00</b>
Abo Bauernblatt	<b>Fr.</b>	<b>30.00</b>
Sömmerungsbeitrag	<b>%</b>	<b>0.30</b>

## 8 Ehrungen

Matthias Stadler ehrt die erfolgreichen Abschlüsse und überreicht allen Anwesenden ein kleines Präsent. Einen Anteil des Präsentes wurde von der Landi Uri AG gesponsert, dafür wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Landwirt/in EFZ			Gisler	Irene	Haldi b. Schattdorf
Arnold	Jonas	Unterschächen	Gisler	Simon	Schattdorf
Arnold	Pius	Bürglen	Jenschmid	Joel	Attinghausen
Arnold	Raphael	Bürglen	Mettler	Simon	Springen
Arnold	Simon	Seedorf	Schuler	Jonas	Bürglen
Frischknecht	Kay	Seedorf	Schuler	Markus	Unterschächen
			Tresch	Michael	Bristen

Zraggen	Sandra	Göschenen	<b>BLS 2 Meisterlandwirt</b>		
Ziegler	Adrian	Seelisberg	Arnold	Cristian	Bürglen
<b>Agrarpraktiker EBA</b>			Baumann	Thomas	Attinghausen
Aschwanden	Marcel	Seelisberg			

Der Bauernverband Uri gratuliert allen Schulabgängern herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht viel Freude und Glück für die Zukunft.

### Dienstbotenehrung

Richard Imholz aus Unterschächen wird von Cornelia Imholz-Baumann aus Unterschächen für seine treuen Dienste der letzten 12 Alpsommer geehrt und erhält ein Präsent. Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei Richard Imholz für die Treue. Ebenfalls wird der beste Dank allen die in der Landwirtschaft aktiv Hand anlegen ausgesprochen.

## 9 Verschiedenes

Jost Gisler stellt den Anwesenden den CO<sub>2</sub> Kreislauf und den Kreislauf der Nährstoffe vor. Die Darstellungen der Geschäftsstelle wurden im vergangenen Jahr vor allem im Rahmen der Abstimmungskampagnen oft gebraucht um die komplexen Vorgänge anschaulich zu machen.

Max Müller informiert über die Teilnahme des Kanton Uri als Gastkanton an der Agrischa in Ilanz vom 29. und 30. April. Weiter führt er aus, dass die Basiskommunikation wichtiger ist denn je. Es gibt viele verschiedene Massnahmen und Projekte, die wir auf unseren Höfen umsetzen können. Auch ein Gespräch am Feldrand ist bereits sehr viel Wert. Bei Interesse können der Vorstand und die Geschäftsstelle gern kontaktiert werden. Des Weiteren informiert er die Versammlung darüber, dass der Bauernverband mit einem Beitrag von 1'000 Franken die Junglandwirtekommission Zentralschweiz finanziell zu unterstützen.

Remo Aschwanden informiert die Versammlung über die Einführung des Beitrags an den Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verband SAV. Der SAV plant den Einzug der Verbandsbeiträge neu mit dem Schweizer Bauernverband zusammen zu tätigen. In der Jahresversammlung des SAV im November wird darüber abgestimmt.

Urs Schneider, Stellvertretender Direktor SBV, ist seit 23 Jahren beim Schweizer Bauernverband angestellt. Er war bei allen kantonalen Bauernverbänden mehrfach zu Gast an den Generalversammlungen und ist der Meinung, dass die Präsidenten vom Bauernverband Uri das jüngste Präsidium stellen, dass er in der ganzen Zeit erlebt hat. Er dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung bei der letztjährigen Abstimmungskampagne. Es geht weiter mit den Herausforderungen für die Landwirtschaft.

Kobi Lütolf Präsident ZBB überbringt die Grussworte des Zentralschweizer Bauernbundes. Wir brauchen starke Verbände und eine starke Basis. Er weist vor allem auf das Projekt Schule auf dem Bauernhof SchuB hin, welches im Rahmen der Basiskommunikation läuft. Uri ist einer von drei Kantonen schweizweit, der bislang keine SchuB-Anbieter hat. Er hofft, dass sich dies bald ändern wird.

Ambros Epp überbringt die Grüsse der Obwaldner und vom Nidwaldner Bauernverbände.

Wendel Loretz, Präsident Korporation Uri, dankt dem Vorstand für seine Arbeit. Der Korporationsrat hat die Subventionsverordnung angepasst. Ein Punkt sind die Beiträge an Genossenschaften und Viehzuchtvereine. Die Beiträge werden zusammengefasst und gehen neu an den kantonalen Brauviehzuchtverband. Die Korporation hat die rechtlichen Grundlagen geschaffen um Betroffene von Wolfsangriffen finanziell zu unterstützen.

Urban Camenzind überbringt die Grüsse der Regierung. Er informiert die Versammlung über die aktuellen politischen Herausforderungen und nimmt Bezug auf den Schutz vor dem Wolf und die Maikäferbekämpfung. Er gratuliert den Geehrten und wünscht viel Glück in Haus und Stall.

Zum Schluss dankt Max Müller für die Unterstützung und wünscht allen Anwesenden Glück in Haus, Hof und Stall und eine gute Heimkehr. Er schliesst die GV um 22.15 Uhr.

Erstfeld, 14. April 2023